

Bestimmungsschlüssel für die skandinavischen Goldwespenarten

Paukkunen, J. A. Berg, V. Soon, F. Ødegaard, P. Rosa (2005): An illustrated key to the cuckoo wasps (Hymenoptera, Chrysididae) of the Nordic and Baltic countries, with description of a new species. ZooKeys 548: 1–116 (2015).

► <http://zookeys.pensoft.net/articles.php?id=6164>

Für die Freund der Goldwespen gibt es gute Nachrichten. Ein Autorenteam aus Skandinavien und Italien hat einen hervorragend ausgestatteten und illustrierten neuen Bestimmungsschlüssel für die Goldwespen der nordeuropäischen und baltischen Länder vorgelegt. Die Arbeit ist in englischer Sprache abgefasst. Der besondere Wert der Arbeit liegt darin, dass ihm völlig neue und umfassende Schlüssel, aussagekräftige Beschreibungen und zahlreiche Farbfotos von sehr hoher Qualität zu Grunde liegen. Dazu kommen aktuelle Verbreitungsangaben sowie ausführliche Angaben zur Nomenklatur und Taxonomie. Dazu werden aktuelle Angaben zu den Wirten der Arten gemacht.

Besonders hervorzuheben ist ein neuer und auf den ersten Blick überzeugender Schlüssel für die Arten der *Chrysis ignita*-Gruppe, die ja bisher große Schwierigkeiten bei der Bestimmung bereiteten. Es ist zu hoffen, dass diese schwierige Artengruppe damit nun leichter bearbeitet werden kann.

Das Werk enthält 74 Arten und umfasst damit fast alle Arten, die auch aus Deutschland nachgewiesen sind. Vor allem bei kritische Artengruppen wie *Omalus* s. lat. oder *Hedychridium* sowie bei der *Chrysis ignita*-Gruppe deckt der Schlüssel praktisch alle deutschen Arten mit ab. Daher ist der Schlüssel auch für unseren Raum sehr zu empfehlen und löst damit wohl endgültig die bisherigen Schlüssel von Peter Kunz und Walter Linsenmaier ab.

Christian Schmid-Egger

Scheuchl, E. & H.R. Schwenninger (2015). Kritisches Verzeichnis und aktuelle Checkliste der Wildbienen Deutschlands (Hymenoptera, Anthophila) sowie Anmerkungen zur Gefährdung. Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 50: 1–225.

Bezug: Entomologischen Verein Stuttgart
Adresse: Daniel Bartsch, Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Telefon. 0711/8936-220, Email: Daniel.Bartsch@smns-bw.de.
(Preis 15 Euro + Portokosten)

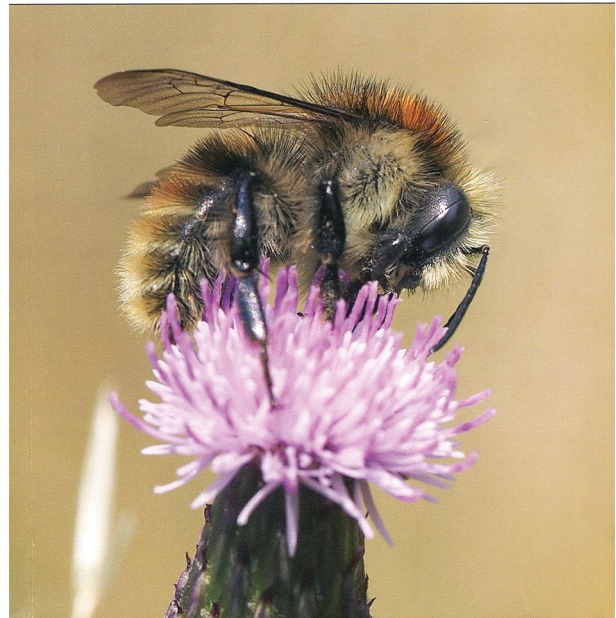


Mitteilungen des
Entomologischen
Vereins Stuttgart

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Jahrgang 50, Heft 1, 26. Dezember 2015

ISSN 0937-5198



Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch eine weitere Publikation, die wir auf jeden Fall noch vorstellen wollen. Es handelt sich um eine neue und aktuelle Checkliste der deutschen Wildbienenarten. Dieses Verzeichnis ist dringend erforderlich, weil sich in den letzten Jahren ja zahlreiche Veränderungen auf taxonomischer und nomenklatorischer Ebene ergeben haben. Die Arbeit führt auf 225 Seiten alle 582 aktuell in Deutschland nachgewiesenen Bienenarten auf und kommentiert diese ausführlich. Dabei werden die folgenden Informationen angegeben: Deutscher Name, eine Deutung des wissenschaftlichen Artnamens, ein Kommentar zur Art sowie aktuelle Synonyme, Anmerkungen zur Verbreitung, eine Übersicht über den Rote-Liste-Status der Arten in Deutschland sowie in den einzelnen Bundesländern. Neben den in Deutschland sicher nachgewiesenen Arten werden auch eine Reihe von zweifelhaften Arten kommentiert, die aus verschiedenen Gründen von der Faunenliste zu streichen sind. Hervorzuheben ist die fundierte Zusammenstellung der Gefährdungsursachen und zur aktuellen Verschärfung der Bestandssituation bei vielen Arten. Daraus werden Forderungen nach notwendigen Maßnahmen abgeleitet. Eine Tabelle mit Nachweisen aus den einzelnen Bundesländern sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis runden die Arbeit ab.

Die Arbeit ist jedem, der mit Wildbienen arbeitet, sehr zu empfehlen.

Christian Schmid-Egger